

 <p>Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Sandra SteiB [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Einseitig bemaltes Ostrakon mit Darstellung einer Frau mit Sistrum und Menit vor einer Gans des Gottes Amun</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 3307</p>
---	--

Beschreibung

Das Ostrakon zeigt eine Frau, die in der rechten Hand ein Sistrum hält und in ihrer linken ein Menit mit Halskragen. Das zeichnet sie als Sängerin des Gottes Amun aus, den sie in Gestalt der Gans verehrt. Die Zeichnung auf dem Ostrakon ist relativ schlicht. Die roten Umrisslinien der Skizze sind teilweise deutlich sichtbar und heben sich von den schwarzen Umrandungen der späteren Ausführung ab. So sollte beispielsweise das Kleid ursprünglich mit Ärmeln ausgestattet sein, wurde aber schließlich in ein Trägerkleid umgeändert. (M. Jung)

Grunddaten

Material/Technik: Kalkstein (Material / Stein); bemalt
Maße: Höhe x Breite x Tiefe: 11,1 x 15,1 x 1,8 cm;
Breite: 16 cm (lt. Inv.); Gewicht: 332 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1550-1292 v. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	wo	

Schlagworte

- Ostrakon